

Gymnasium Zusestraße

Zusestraße 47 – 50859 Köln

Konzept Mensahelfer:innen

Stand: 29.02.2024

Einleitung & Zielsetzung

Ziel unserer Schule ist es, Schüler:innen in ihrer Eigenverantwortung für ihr „Lebensumfeld Schule“ ernst zu nehmen und in der Übernahme einer immer weitreichenderen Verantwortung zu begleiten und zu unterstützen, um sie auf ein selbstbestimmtes Leben in Eigenverantwortung vorzubereiten.

Daher übernehmen Schüler:innen an unserer Schule abwechselnd Verantwortung im Rahmen der täglichen Mittagsverpflegung in der Mensa. Sie sind dadurch nicht nur Konsument:innen eines Angebotes, sondern werden Mitgestalter:innen ihres eigenen Lebensumfelds und tragen zu einer gelingenden solidarischen Schulgemeinschaft bei.

Ziel dieses Konzeptes ist es, einen verbindlichen organisatorischen Rahmen zu schaffen für die Mensahelfer:innen an unserer Schule, die von ihnen zu übernehmenden Aufgaben sowie ihre Rechte und Pflichten im Rahmen der Mittagsverpflegung.

Übernahme des Mensadienstes

Jeweils eine Tischgruppe (4 bis 6 Schüler:innen) der Jahrgangsstufe 6 und 7 übernehmen jeweils für eine Woche den Mensadienst. Jede Gruppe übernimmt dadurch mehrmals pro Schuljahr Mensadienst.

Es ist möglichst darauf zu achten, dass die Jahrgangsstufe 6 und 7 in der vierten Stunde LernStudio im Stundenplan hat.

Die Einteilung der Gruppen erfolgt zu Schuljahresbeginn und wird an den Whiteboards in den Klassenräumen notiert.

Jeder Mensadienst wird durch eine:n Kollegen:in und/oder Mitarbeitenden des Ganztagssträgers begleitet und unterstützt. Diese Unterstützung wird im Stundenplan ausgewiesen.

Vorgezogenes Mittagessen für den Mensadienst

Damit die Mensahelfer:innen sich auf ihren verantwortlichen Dienst an der Gemeinschaft konzentrieren können, nehmen sie bereits vor der offiziellen Mittagspause ihr Essen ein. Dazu verlassen sie das LernStudio 20min vor Beginn der Mittagspause – also bereits um 13:10 Uhr – und können ihr Mittagessen in der Mensa einnehmen.

Vorbereitung der Essensausgabe

Die Mensahelfer:innen unterstützen das Mensateam bei der Vorbereitung der Essensausgabe, indem sie...

- direkt vor der Essensausgabe...
 - o ...saubere Wassergläser bereitstellen,
 - o ...Wasserkaraffen füllen und bereitstellen,
 - o ...Besteck und Servietten nachfüllen,
 - o ...Tische auf Verschmutzung prüfen

- direkt nach Ende des Mittagessens...
 - o ...vorbereitende Aufgaben (s.o.) ausführen, sofern ausreichend Gläser, Besteck, Teller etc. vorhanden sind

Begleitung der Essensausgabe

Die Mensahelfer:innen unterstützen das Mensateam bei der Essensausgabe, indem sie die Buffetstationen beobachten und Fehlendes (Essen, Teller, Besteck, ...) an das Mensateam melden oder selbst nachfüllen.

Achten auf die Einhaltung der Mensaregeln

Während der Mittagspause achten die Mensahelfer:innen auf die Einhaltung der -> Mensaregeln und weisen bei Bedarf Schüler:innen auf die Einhaltung dieser Regeln hin. Sie können dazu im Zweifelsfall das Mensateam hinzuziehen.

Entgegennahme des benutzten Geschirrs & Bestecks und Entsorgung des Abfalls

Die Mensahelfer:innen unterstützen das Mensateam bei der Rücknahme des benutzten Geschirrs, Bestecks und Entsorgung des Abfalls, indem sie die Schüler:innen auf eine sinnvolle Sortierung hinweisen.

Kontrolle der Tische und Freigabe der Tischgruppe zum Verlassen der Mensa

Mensa-Tischgruppen dürfen die Mensa erst verlassen, nachdem die Mensahelfer:innen die Tische kontrolliert und freigegeben haben. Sind die -> Mensaregeln von der Tischgruppe eingehalten worden, geben die Mensahelfer:innen die Tischgruppe frei – die Schüler:innen können die Mensa verlassen. Kommen die Mensahelfer:innen zu dem Schluss, dass die Mensaregeln nicht eingehalten worden sind, muss die Tischgruppe so lange nachbessern, bis die Mensahelfer:innen die Tischgruppe freigegeben.

Gymnasium Zusestraße

Ende des Mensadienstes

Der Mensadienst endet, wenn die letzte Tischgruppe die Mensa verlassen hat und das Geschirr gesäubert ist.

--- Ende des Konzeptes Mensahelfer ---